

Das dritte Blindentastmodell

WIESBADEN (jhl). Bereits an der Kreuzung Langgasse/Kirchgasse/Marktstraße gibt es ein Blindentast-Stadtmodell aus Gold-Bronze, Nummer zwei steht hinter den Theaterkolonnaden. Sie bilden das „Historische Fünfeck“ beziehungsweise das Ensemble aus Staatstheater, Kurhaus und Warmer Damm zum Ertasten ab. Und auch am Rhein-Main-Congress-Center steht nun ein Blindentastmodell: Möglich gemacht haben dies 13 Lions Clubs und drei Leo Clubs aus Wiesbaden, Rheingau, Untertaunus sowie der hessische Distrikt der Lions, die das Modell der Stadt geschenkt haben.

Es zeigt die südliche Innenstadt

„Mit dem Standort am RMCC wird Menschen mit Sehbeeinträchtigungen die Möglichkeit eröffnet, unsere Innenstadt auch aus südlicher Richtung zu erfahren. Das Modell stellt einen wichtigen Baustein für eine inklusive Stadtgesellschaft dar“, bedankt sich Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende (SPD). „Die Lions wollen mit dem Modell eine bleibende Erinnerung zum Kongress der deutschen Lions hinterlassen, der im Mai 2023 in Wiesbaden stattgefunden hat“, so Hoiko de Pay vom Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen.

Das Modell ist circa 1,81 auf 1,23 Meter groß und hat den Maßstab 1:650. Es ist auf einem 75 Zentimeter hohen Sockel befestigt und steht etwas über, damit Rollstuhlfahrer nah heranfahren können. Der Künstler ist Felix Brörken aus Welper, sein Vater Egbert hatte die anderen Modelle gestaltet. Das Neue ist als südliche Ergänzung gedacht und umfasst das Areal innerhalb von Friedrich-, Frankfurter-, Mainzer- und Oranienstraße sowie den Hauptbahnhof.